

AMD oder Intel?

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. Dezember 2019, 11:57

ralf. was haben Takt raten jetzt mit nm zu tun, einfach mal gar nichts.

Ich habe auch schon Intel CPU's besessen mit mehrere Kerne, als auch diverse dual Socket Systeme, nur ist es witzig das bei dem 3900x den ich habe durch eine 100 MHz Steigerung gleich 150 Watt Mehrleistung fließen muss und zurück zu kommen zu dem guten CCD mehr als 4,7 GHz geht auch nicht, schaltet man dann SMT ein, erreicht man mit dem Die nicht mal mehr 4,5 GHz.

Das ist aber kein Einzelfall, 250W bei CB R20 mit der Strommesszange bei gefixten 4,3GHz, von OC kann man ja in dem Fall nicht mal reden.

Selbst wenn Intel in 14nm fertig na und, wo ist da das Problem, bloß weil AMD jetzt in 7nm fertigt ist das jetzt der heilige Gral, eher nicht, geht mal in der Geschichte zurück AMD macht jetzt nichts anderes, was IBM schon seit Jahren macht und was Intel auch machen wird den I/O Die separat auf der Platine. IBM hat 2014 einen 12 Core SMT4 CPU auf 22nm Basis mit 5,0 GHz ACT raus gebracht der POWER8.

5,0 GHz auf allen Kernen in 22nm und SMT4 für fast 6 Jahre her, da müssen AMD und Intel erst mal hinkommen, da können die Fertigung noch kleiner werden eine SMT2 ist nicht mehr effizient und das weiß AMD und Intel auch.

Kleines Beispiel Power9 18C/72T gegenüber einem AMD 2990WX 32C/64T, rendering Test

Verbrauch: IBM 230W und AMD 380W

Geschwindigkeit: IBM ist 25% schneller als der AMD

Preis: IBM 1200Euro und AMD 1800 Euro

Da fisted eine 1200 Euro CPU mal schnell das ehemalige Flaggschiff von AMD weg, gehen wir jetzt mal von dem 3970X aus, dann würde der IBM sagen wir mal so 5-10% im Vorteil liegen und das für eine CPU aus dem Jahre 2017 mit 14nm Fertigung, testen und bestätigen will ich es nicht, da ich 2600 Euro nicht sinnlos rausschmeißen will.

Ich habe mein 2990WX nicht umsonst verkauft und behalte lieber den IBM für Linux.